

Weisung 202104006 vom 09.04.2021 – SodEG – Fachliche Weisung zur Durchführung des Erstattungsverfahrens

Laufende Nummer: 202104006

Geschäftszeichen: AM 41 – 56427 / 3313

Gültig ab: 09.04.2021

Gültig bis: unbegrenzt

SGB II: nicht betroffen

SGB III: Weisung

Familienkasse: nicht betroffen

Bezug:

- Weisung 202012020 vom 18.12.2020 – Sozialdienstleister-Einsatzgesetz – Fachliche Weisungen SodEG

Der Operative Service Leipzig setzt seit dem 01.01.2021 für alle Agenturen für Arbeit das Sozialdienstleister-Einsatzgesetz – SodEG um. Mit dieser Weisung wird eine Fachliche Weisung zur Verfügung gestellt, welche Regelungen zur Durchführung der Schlussabrechnung (Erstattungsverfahren nach § 4 SodEG) enthält.

1. Ausgangssituation

Das Gesetz über den Einsatz der Einrichtungen und sozialen Dienste zur Bekämpfung der Coronavirus SARS-CoV-2 Krise in Verbindung mit dem Sicherstellungsauftrag (Sozialdienstleister-Einsatzgesetz – SodEG) ist am 28.03.2020 in Kraft getreten.

Die Umsetzung des SodEG erfolgt für alle Agenturen für Arbeit im Operativen Service Leipzig, Team SodEG, bis zum 31.12.2022. Dem Operativen Service Leipzig wurden für die Umsetzung des SodEG für das Haushaltsjahr 2021 15 Ermächtigungen zur Verfügung gestellt.

2. Auftrag und Ziel

Neben der Bearbeitung der eingehenden Anträge auf einen Zuschuss nach dem SodEG ist auch das Erstattungsverfahren nach § 4 SodEG durchzuführen. Diese Aufgabe nimmt für alle Agenturen für Arbeit bundesweit der Operative Service Leipzig, Team SodEG, wahr.

Mit dieser Weisung wird dem Operativen Service Leipzig, Team SodEG, eine Fachliche Weisung zur Umsetzung der Schlussabrechnung (Erstattungsverfahren) für die Zuschusszeiträume vom 16.03.2020 bis 31.12.2020 sowie ab 01.01.2021 bis längstens 31.12.2021 zur Verfügung gestellt.

Damit kommt die BA dem in § 4 SodEG beschriebenen gesetzlichen Auftrag nach.

Für den Zeitraum 16.03.2020 bis 31.12.2020 entsteht der Erstattungsanspruch regelmäßig frühestens ab April 2021.

Der Sicherstellungsauftrag wird für die Dauer einer epidemischen Lage von nationaler Tragweite wegen der dynamischen Ausbreitung der Coronavirus-Krankheit (COVID-19) nach § 5 Absatz 1 Satz 2 Infektionsschutzgesetz verlängert, längstens jedoch bis zum 31.12.2021. Durch Rechtsverordnung wird das Bundesministerium für Arbeit und Soziales ermächtigt, den besonderen Sicherstellungsauftrag für ein Bundesland zu verlängern, soweit und solange sich die Coronavirus-Krankheit nur in diesem Land ausbreitet, längstens jedoch bis zum 31.12.2021.

Für den Zeitraum 01.01.2021 bis längstens 31.12.2021 entsteht der Erstattungsanspruch damit regelmäßig frühestens drei Monate nach Ende der nationalen epidemischen Lage bzw. frühestens drei Monate nach Ende der epidemischen Lage in einem betroffenen Bundesland, spätestens jedoch ab April 2022.

3. Einzelaufträge

Der Operative Service Leipzig, Team SodEG, stellt sicher, dass das Erstattungsverfahren zum SodEG entsprechend der Ausführungen der Fachlichen Weisung umgesetzt wird. Zahlungen und Vereinnahmung von Rückforderungen leistet der Operative Service Leipzig zulasten der Finanzstelle / Agentur für Arbeit, für die der Antrag gestellt wurde. Darüber hinaus erfolgt im Team SGG des Operativen Service Leipzig die Prüfung und abschließende Bearbeitung aller Widersprüche aufgrund von Entscheidungen im Rahmen der Durchführung des Erstattungsverfahrens nach § 4 SodEG im Rechtskreis SGB III.

Hierbei entstehende außergerichtliche Kosten (z. B. Rechtsanwaltskosten, Fahrtkosten etc.) sind bei der technischen Kostenstelle des jeweiligen OS anzusetzen.

Die jeweiligen Operativen Services bleiben für die Bearbeitung gerichtlicher Verfahren zuständig.

4. Info

entfällt

5. Haushalt

Die Durchführung des Erstattungsverfahrens wurde bereits bei den 15 Ermächtigungen berücksichtigt, die für den Zeitraum 01.01.2021 bis 31.12.2021, dem Operativen Service Leipzig für die Umsetzung des SodEG zur Verfügung gestellt wurden. Die Bedarfe für das Jahr 2022 werden durch den Fachbereich AM41 in das Haushaltsverfahren für das Jahr 2022 eingebracht.

6. Beteiligung

entfällt

gez.

Unterschrift